

08.04.2011 - 09:30 Uhr

Paradiesisches Lichtspiel im Kloster Königsfelden / 16./17. April Lichtprojektionen von Gerry Hofstetter



Windisch (ots) -

Lilien, Sterne und andere Motive aus den berühmten Königsfelder Glasfenstern strahlen im Innern der Klosterkirche und erscheinen auf den Aussenfassaden. Musik und szenische Intermezzi begleiten das paradiesische Lichtspiel. Der international bekannte Schweizer Lichtkünstler Gerry Hofstetter zaubert eine neu kreierte Lichtinszenierung in das Habsburger Memorialkloster Königsfelden. Die spektakulären Projektionen sind am Wochenende vom 16. und 17. April live in Windisch zu sehen.

Gerry Hofstetter sorgt mit seinen gigantischen Lichtshows seit Jahren für Furore. Er hat das Kolosseum in Rom, das Bundeshaus in Bern, das Matterhorn und viele andere bekannte Monumente ins Licht gerückt. Zum Auftakt des zweiten Jubiläumsjahres "Tor zum Paradies - 700 Jahre Kloster Königsfelden" erscheinen die beiden Habsburger Königinnen Elisabeth und Agnes und die Kirche ist im Licht der Glasfenstermotive mit der Farbenpracht der mittelalterlichen Glasmalereien beleuchtet. Das Publikum kann in Gerry Hofstetters gigantischer Lichtinszenierung einen Blick ins "Paradies" erhaschen und den Künstler in Aktion sehen.

Programm

- Königin Agnes führt die Besucher ins Innere der Klosterkirche
- Lichtinszenierung und Musik mit szenischen Intermezzi zur Geschichte des Klosters
- Fortsetzung der Projektionen an den Aussenfassaden
- Sprechende Bäume
- Suppe und Getränke auf dem Klosterareal

Eintrittspreise:

Erwachsene CHF 25.--, Kinder bis 16 Jahre gratis, Berufslernende/Studierende CHF 10.--

Vorverkauf an der Kasse Klosterkirche Königsfelden, 5210 Windisch oder Reservationen an museumaargau@ag.ch

Abendkasse 16. und 17. April, jeweils ab 19.15 Uhr

Weitere Informationen unter www.torzumparadies.ch

Kontakt:

Edith von Arx
Tel.: +41/62/888'48'51
E-Mail: edith.vonarx@ag.ch

Medieninhalte



Paradiesisches Lichtspiel im Kloster Königsfelden, Windisch am 16. und 17. April, jeweils 20 Uhr - Inszenierung des bekannten Lichtkünstlers Gerry Hofstetter Foto Frank Schwarzbach / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Museum Aargau".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018931/100622637> abgerufen werden.